



Protokoll der 133. Sitzung des Kulturkonvents des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien (KR ON) am 25.10.2024 – Steinhaus Bautzen

Beginn: 09:34 Uhr
Ende: 12:20 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder Kulturkonvent KR ON:
Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer – Görlitz
Herr OB Ursu – Stadt Görlitz
Frau Dr. Reinisch – Beigeordnete des Landkreises Bautzen
Herr Budar – Stiftung für das sorbische Volk Bautzen

Beratende Mitglieder Kulturkonvent KR ON:
Frau Zinke – stellvertretende Beiratsvorsitzende
Herr OB Dantz – in Vertretung Frau Dr. Kaufmann
Herr Hummel
Herr Hämisch
Herr OB Zenker
Herr BM Pink
Herr OB Vogt – in Vertretung Herr Dr. Vollbrecht
Herr Statnik
Frau Gneuß

Gäste:
Frau Dr. Kaufmann – Kultursenatorin

Entschuldigt zur Kulturkonventssitzung sind:
Herr Großer – Beiratsvorsitzender – Teilnahme in Vertretung Frau Zinke
Herr OB Dantz - in Vertretung

Unentschuldigt zur Kulturkonventssitzung sind:
Vertreter SMWK
Herr Dr. Rössel – Kultursenator

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer begrüßt herzlich die Anwesenden zur 133. Sitzung des Kulturkonvents des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien im Steinhaus Bautzen.

TOP 3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer beruft sich auf die Unterlagen der Sitzung, welche den Teilnehmern form- und fristgerecht zugegangen sind. Einwände werden nicht erhoben. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer verweist auf den öffentlichen sowie nichtöffentlichen Teil der Konventssitzung. Die Abstimmung zur Tagesordnung erfolgt seitens Herrn Konventsvorsitzenden Dr. Meyer.

Abstimmung:	4 Zustimmungen	0 Ablehnungen	0 Enthaltungen
-------------	----------------	---------------	----------------

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer heißt die neuen Konventsmitglieder zum Kulturkonvent herzlich willkommen.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer begrüßt die neue Geschäftsführerin des Steinhauses Bautzen, Frau Madeleine Tost. Er bittet sie um Begrüßungsworte.

Frau Tost bringt ihre Freude zum Ausdruck, die Anwesenden zum 133. Kulturkonvent begrüßen zu können. Dem folgen eine persönliche Vorstellung sowie Informationen zum beruflichen Werdegang. Frau Tost freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Organen des KR ON. Für Frau Tost stellt das Kulturraumgesetz in den zurückliegenden 30 Jahren als Grundlage für eine zuverlässige Kulturförderung in Sachsen dar. Es sei ein bundesweites einzigartiges Erfolgsmodell, ohne welches es die kulturelle Vielfalt in Sachsen nicht geben würde. Frau Tost bringt ihren Wunsch zum Ausdruck, dass es das Ziel aller Beteiligten sein sollte, diese Vielfalt auch in schwierigen Haushaltszeiten zu erhalten. Abschließend wünscht sie der Sitzung einen guten Verlauf.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt Frau Tost. Er befürwortet das Anliegen. Ihm sei der Erhalt einer grundsätzlichen Spartenvielfalt in der Kulturlandschaft wichtig.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer stellt mit vier anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die entschuldigten Konventsmitglieder werden bekannt gegeben.

Frau Dr. Kaufmann teilt mit, dass Herr OB Dantz aufgrund eines kurzfristigen Termins nicht am Konvent teilnehmen kann. Sie vertritt Herrn OB Dantz.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer verweist auf die Benennung von zwei Konventsmitgliedern, welche die Niederschrift nach deren Ausfertigung unterzeichnen. Er bittet Herrn OB Zenker sowie Herrn BM Pink diese Funktion zu übernehmen. Beide geben diesbezüglich ihr Einverständnis. Die Zustimmung wird erteilt.

TOP 2. Verabschiedung Konventsmitglieder und Begrüßung der neuen Konventsmitglieder

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer verweist darauf, dass sich nach der Kreistagswahl eine neue Konstellation im Kulturkonvent ergeben habe. Dies sei Gelegenheit sich bei den ausscheidenden Konventsmitgliedern zu bedanken. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer nennt namentlich nachfolgende Konventsmitglieder, welche aus der vergangenen Legislaturperiode im Kulturkonvent zu verabschieden sind:

Herr Mario Kumpf, Stellvertreter Herr Jens Hoffmann
Herr Matthias Lehmann, Stellvertreter Herr Dietmar Buchholz
anwesend ist Herr Peter Schulze
Herr Dirk Rolka als Stellvertreter von Herrn Dawid Statnik

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt herzlich Herrn Götz Müller, welcher als langjähriges beratendes Konventsmitglied für die Stadt Bautzen konstruktiv und kritisch den Konvent inhaltlich bereichert habe. Herr Müller befindet sich im Ruhestand.

Als Dankeschön überreicht Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer zur Verabschiedung aus dem Konvent Herrn Peter Schulze ein Buch des Landkreises Görlitz. Den dankenden Worten an Herrn Schulze gerichtet, schließen sich die stimmberechtigten Mitglieder des Konvents persönlich an.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer begrüßt die neuen Konventsmitglieder. Er teilt mit, dass der Kreistag des Landkreises Görlitz in seiner Sitzung am 4. September 2024 folgende Vertreter und Stellvertreter für den Kulturkonvent gewählt habe:

Vertreter
Benedikt Hummel
Sven Hämisch

Stellvertreter
Dagmar Große
Kerstin Leuthäuser

Der Kreistag des Landkreises Bautzen hat in seiner Sitzung am 30. September 2024 folgende Vertreter und Stellvertreter für den Kulturkonvent gewählt:

Vertreter
Dawid Statnik
Cordula Gneuß

Stellvertreter
Thomas Martolock
Thomas Wilhelm

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer heißt alle neuen Konventsmitglieder herzlich im Kulturkonvent willkommen. Er bringt seinen Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Die bestätigte Tagesordnung zur Sitzung wird seitens des Herrn Konventsvorsitzenden Dr. Meyer angesprochen.

TOP 4. Protokollbestätigung der 132. Beratung vom 26.04.2024

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer verweist darauf, dass laut Geschäftsordnung keine Einwände zum Protokoll der 132. Beratung vom 26.04.2024 binnen einer Frist von 14 Tagen nach Zugang vorliegen. Er bittet um Anmerkungen. Es sind keine festzustellen. Die Abstimmung erfolgt.

Abstimmung:	4 Zustimmungen	0 Ablehnungen	0 Enthaltung
--------------------	-----------------------	----------------------	---------------------

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer begrüßt die Pressevertreter. Er weist darauf hin, dass im Nachgang an den Kulturkonvent für die Presse und Öffentlichkeit ein Pressegespräch angeboten wird.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 09:44 Uhr.

Er stellt die Anfrage, ob Frau Neugebauer von der Landkreisverwaltung Görlitz an der nichtöffentlichen Sitzung teilnehmen könne. Es werden keine Einwände erhoben.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer heißt herzlich Frau Zimmermann-Törne, Referentin Kulturentwicklung Lausitz sowie Frau Fink, Sachbearbeiterin in der Kulturkasse des ZV KR ON, im Kulturkonvent willkommen.

Nichtöffentlicher Teil

Auf der Grundlage des § 40 Abs. 2 Satz 3 SächsGemO werden Mehrfertigungen von Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen nicht ausgehändigt. Dies gilt auch für die Teilnehmer der nichtöffentlichen Sitzung.

11:22 Uhr bis 11:31 Uhr - Pause

Öffentlicher Teil

TOP 5. Beschlussvorlage Nr. 673: Kulturumlage 2024

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer geht inhaltlich auf die Beschlussvorlage Nr. 673 – Kulturumlage 2024 ein. Er bittet Frau Hollmann um Erläuterungen.

Frau Hollmann spricht die Hintergründe zur Festsetzung der Kulturumlage 2024 an. Sie verweist darauf, dass die Kulturumlage anhand der vom SMF bekanntgegebenen Umlagegrundlage sowie in der Haushaltssatzung des Kulturraumes festgesetzt

Umlagesatzes berechnet wird. Die Umlagegrundlagen für das laufende Haushaltsjahr wurden verspätet am 25.06.2024 durch das SMF bzw. durch das SMWK bekannt gegeben. Auf die Auswirkungen geht Frau Hollmann ein. In Abstimmung mit dem SMWK, als Rechtsaufsichtsbehörde, wurde sich darauf verständigt, für das Jahr 2024 eine Festsetzung der Kulturumlage vorzunehmen. Sie verweist auf den Beschlussvorschlag. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt Frau Hollmann für die Erläuterungen. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer bittet um Wortmeldungen/Fragen. Es sind keine festzustellen. Die Beschlussvorlage Nr. 673 – Kulturumlage 2024 – wird im Text vorgetragen und anschließend abgestimmt.

Beschluss:

Um die im Haushaltsplan des Kulturraumes geplante Kulturumlage und die Landeszuweisung nach § 6 Abs. 2 Buchstabe a SächsKRG zu vereinnahmen, wird folgende Kulturumlage für 2024 beschlossen:

- Landkreis Bautzen: 3.457.038,41 €
- Landkreis Görlitz: 2.222.802,32 €
- Stadt Görlitz: 634.863,27 €

Abstimmung: 4 Zustimmungen 0 Ablehnungen 0 Enthaltungen

TOP 6. Beschlussvorlage Nr. 674: 1. Nachtragssatzung 2024

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer ruft die Beschlussvorlage Nr. 674 – 1. Nachtragssatzung 2024 auf. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer verweist auf den Hintergrund einer strukturellen Veränderung des KR ON ab dem 01.01.2025 und erläutert diesen.

11:35 Uhr – Herr BM Pink ist an der Sitzung anwesend.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer trägt im Text den Beschlussvorschlag zur 1. Nachtragssatzung 2024 vor.

Die Beschlussvorlage Nr. 674 – 1. Nachtragssatzung 2024 – wird durch Herrn Konventsvorsitzenden Dr. Meyer zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Kulturkonvent beschließt die 1. Nachtragssatzung 2024 gemäß Anlage.

Abstimmung: 4 Zustimmungen 0 Ablehnungen 0 Enthaltungen

TOP 7. Beschlussvorlage Nr. 675: Institutionelle Förderung der Sparte Darstellende Kunst – Orientierungswerte für 2026

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer bezieht sich auf die Beschlussvorlage Nr. 675 - institutionelle Förderung der Sparte Darstellende Kunst – Orientierungswerte für 2026. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer erklärt, dass es aufgrund der Haushaltssituation des Landes sowie des Kommunalhaushaltes zum TOP 7. Beratungsbedarf gäbe. Er bringt vor, im Rahmen eines späteren Konvents die Beschlussfassung herbeizuführen. Auf Anfrage werden keine Rückfragen vorgebracht.

Es wird kein Beschluss gefasst.

TOP 8. Beschlussvorlage Nr. 676: Institutionelle Förderung 2025 – Positivliste

Durch das Kultursekretariat erhalten die Konventsmitglieder in der Sitzung die Positivliste zur institutionellen Förderung 2025 ausgereicht.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer geht auf die Beschlussvorlage Nr. 676 – institutionelle Förderung 2025 – Positivliste – inhaltlich ein. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Haushaltssituation und der noch ausstehenden Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2025/2026 des Freistaates Sachsen, die Zuweisungen an den KR ON nicht abschließend feststehen würde. Im Rahmen der institutionellen Förderung ist daher vorgesehen, Abschlagsbescheide (zur Liquiditätssicherung im 1. und 2. Quartal 2024) zu erlassen. Auf der Positivliste sind die Institutionen aufgenommen, welche Abschlagszahlungen für 2025 erhalten sollen. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer stellt heraus, dass man sich in der Diskussion im Kulturbeirat/Kulturkonvent aufgrund der unsicheren Phase darauf verständigt habe, keine neuen Institutionen in die institutionelle Förderung aufzunehmen. Diese Entscheidung würde die Antragsteller in ihrer Qualität/Bedeutung ihrer Anträge nicht abwerten. Es sei eine Vorsorgeentscheidung. Er bittet Frau Dr. Franke um Erläuterung.

Frau Dr. Franke gibt bekannt, dass der Kulturbeirat sich in seiner Sitzung am 10.09.2024 mit den Anträgen zur institutionelle Förderung 2025 befasst habe. Bei den Einrichtungen, welche bisher in der Förderung waren, soll eine Förderung fortgesetzt werden. Frau Dr. Franke beruft sich auf weitere Träger mit eingereichten Anträgen auf institutionelle Förderung 2025. Der Kulturbeirat habe auf Grundlage der geltenden Förderrichtlinie keine Förderempfehlung ausgesprochen. Frau Dr. Franke verweist auf die unsichere Haushaltslage sowie Kostenaufwüchse in den Einrichtungen, welche bereits durch den KR ON gefördert werden. Daher sei eine vorsichtige Beschlusslage mit einer Positivliste zu beschließen.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt Frau Dr. Franke. Er bittet um Rückfragen. Es werden keine Meinungen vorgebracht.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer trägt die Beschlussvorlage Nr. 676 – institutionelle Förderung 2025 – Positivliste – vor. Er bittet um die Abstimmung.

Beschluss:

Der Kulturkonvent beschließt die Positivliste zur institutionellen Förderung 2025 gemäß Anlage.

Abstimmung:	4 Zustimmungen	0 Ablehnungen	0 Enthaltungen
-------------	----------------	---------------	----------------

TOP 9. Beschlussvorlage Nr. 677: Anträge auf Folgefinanzierung im Bundesprogramm Aller.Land

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer spricht die Beschlussvorlage Nr. 677: Anträge auf Folgefinanzierung im Bundesprogramm Aller.Land an. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer berichtet, dass das Bundesprogramm Aller.Land im Frühjahr 2024 in 97 Regionen deutschlandweit startete. Im Freistaat Sachsen haben sich insgesamt 8 Regionen qualifiziert, darunter 3 im KR ON. Das Potenzial der kulturellen Vielfalt des KR ON wurde unter Beweis gestellt. 2024 sei eine Qualifizierung der Projekte in der Erprobungsphase erfolgt. Es geht um eine finale Entscheidung für die langjährige Förderung in der Umsetzungsphase des Programms. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer verweist darauf, dass der KR ON diesen Prozess weiterhin begleiten wird. Es handelt sich um die Projekte des Glasmuseums der Stadt Weißwasser (nördlicher LK GR), des Vereins Sohland lebt e.V. (südlicher LK GR) und des Vereins Im Friese e.V. (Bautzener Land LK BZ).

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer bittet Frau Dr. Franke um Ergänzung.

Frau Dr. Franke ergänzt, dass die Träger der 3 Vorhaben in der Erprobungsphase für 1 Jahr ein Budget in Höhe von 40,0 T€ durch den Bund bereitgestellt bekommen haben, um für ein langfristiges beteiligungsorientiertes Kulturvorhaben an der Schnittstelle von Kunst, politischer Bildung und gemeinsinnorientierten Projekten zu entwickeln. Dem folgen Erläuterungen zum Verfahren.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt für die Erläuterungen. Auf Anfrage von Herrn Konventsvorsitzender Dr. Meyer werden keine Wortmeldungen vorgebracht. Im Text wird die Beschlussvorlage Nr. 677 - Anträge auf Folgefinanzierung im Bundesprogramm Aller.Land – vorgetragen. Die Abstimmung erfolgt.

Beschluss:

Der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien reicht nach der erfolgreichen Erprobungsphase 2024 bis zu drei Anträgen beim Bundesprogramm Aller.Land auf Folgefinanzierung in der Umsetzungsphase für die Jahre 2025-2030 ein. Es handelt sich um die Projekte des Glasmuseums der Stadt Weißwasser (nördlicher LK GR), des Vereins Sohland lebt e.V. (südlicher LK GR) und des Vereins Im Friese e.V. (Bautzener Land LK BZ).

Abstimmung: 4 Zustimmungen 0 Ablehnungen 0 Enthaltungen

TOP 10. Netzwerkstelle Kulturelle Bildung

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer bezieht sich auf den TOP 10. Netzwerkstelle Kulturelle Bildung. Er bittet Frau Knebel, Leiterin Netzwerkstelle Kulturelle Bildung, um Auskunft.

Frau Knebel legt dar, dass sich zur grundsätzlichen inhaltlichen Ausrichtung sowie den Maßnahmen der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung in der Sitzung des Kulturbeirates am 10.09.2024 verständigt wurde. Frau Knebel gibt bekannt, dass in der Sitzung der Antrag auf Förderung für die Maßnahmen der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung für 2025 vorgestellt wurde. Die inhaltliche Ausrichtung wurde durch die Beiratsmitglieder bestätigt und befürwortet. Dem folgen Ausführungen zu den Projekten/Maßnahmen 2025 im Bereich der Kulturellen Bildung. Abschließend erläutert Frau Knebel dem Gremium den Inhalt der Kooperationsvereinbarung des KR ON mit dem ZVON über die Zusammenarbeit in dem neuen Mobilitätsprojekt „Kultur:erfahren.“ Sie informiert, für welche Kulturpartner künftig eine Fahrtkostenerstattung beantragt werden kann.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt Frau Knebel. Eine Vertiefung der Thematik wird für die anschließende Pressekonferenz in Aussicht gestellt. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer stellt eine positive Entwicklung im Bereich der Kulturellen Bildung fest. Dieses sei aus strategischer Sicht wichtig, um die pädagogische Arbeit an der Zielgruppe, die künftig kulturelle Einrichtungen im KR ON nutzen soll, zu verstetigen. Mobilität sei ein wichtiges Thema im ländlichen Raum. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer bringt seine Freude zum Ausdruck, dass es gelungen sei, mit dem Verkehrsverbund gemeinsam mit dem KR ON eine gute Lösung zu finden.

TOP 11. Evaluation SächsKRG

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer ruft den TOP 11. Evaluation SächsKRG auf. Einleitend zur Thematik wird mitgeteilt, dass das SächsKRG im Abstand von jeweils sieben Jahren durch die Staatsregierung evaluiert wird. Bis zum 31.12.2025 wird ein Bericht vorliegen. In diesem Prozess sei eine Mitwirkung des KR durch Anregungen von Diskussionsthemen gegeben. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer bittet Frau Dr. Franke um Auskunft zum Stand der gebildeten Kommission zur gesetzlich vorgeschriebenen Evaluation des SächsKRG.

Frau Dr. Franke legt dar, dass die vom SMWK einberufene Evaluationskommission breit aufgestellt sei. Sie benennt namentlich die Teilnehmer des Gremiums, welche sich monatlich treffen. Es sei eine gute Praxis, dass nach den Sitzungen eine Videokonferenz

stattfindet, bei welcher alle Kulturraumsekretäre durch die in die Kommission entsandten Vertreter informiert werden. Themen für die Folgesitzung werden angesprochen, um Aspekte in die Diskussion einfließen lassen zu können. Frau Dr. Franke führt aus, dass für den KR ON als Sachverständiger Herr Joachim Mühle in die Kommission berufen wurde, wodurch die Erfahrungen der zurückliegenden Jahre eingebracht werden. Frau Dr. Franke berichtet, dass die Kultursparten über die Landesverbände vertreten sind. Herr Torsten Tannenberg, Kultursenat und Sächsischer Musikrat, sei eine Schnittstelle für den Kulturbeirat.

Hierzu folgen Informationen. In den ländlichen Kulturräumen sei es wichtig, dass die Hoheit in den Entscheidungen maximal beibehalten wird und somit nicht im SächsKRG weitere Regelungen einfließen. Frau Dr. Franke stellt heraus, dass ein entscheidendes Thema für alle Beteiligten die Frage der Finanzflüsse sowie die Ermittlung/statistische Angaben als Grundlage der Landeszuweisungen sowie das Verhältnis zwischen den urbanen und ländlichen Kulturräumen sei. Die kulturpolitische Evaluierung soll 2025 mit einer neu gebildeten Regierung stattfinden.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt Frau Dr. Franke. Er bittet um Rückfragen. Es werden keine gestellt.

TOP 12. Sachstand Überarbeitung Leitlinien

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer verweist auf den TOP 12. Sachstand Überarbeitung Leitlinien. Er führt inhaltlich in die Thematik ein. Ziel sei, anhand der bestehenden Leitlinien zu arbeiten, um künftig bei Förderentscheidungen/Fördergrundlagen aufgrund von schwer zu bewertenden Kategorien mehr Klarheit zu erzielen. Er bittet Frau Dr. Franke um den Sachvortrag.

Frau Dr. Franke begründet die Aufnahme des TOP Sachstand Überarbeitung Leitlinien, um den Informationsfluss zu sichern und einen Zwischenstand mitzuteilen. Das Kultursekretariat/Redaktionsgruppe kulturpolitische Leitlinien habe im Kulturkonvent des KR ON am 26.04.2024 einen konkreten Arbeitsauftrag erhalten. Es soll geprüft werden, wie durch eine Matrix / Scoring-System es zu einer objektivierten und transparenten Bewertung im Zusammenhang mit den Projektanträgen auf Kulturraumförderung kommen kann. Frau Dr. Franke verweist darauf, dass diese Matrix im Kulturbeirat vorgestellt wurde. Es ist im Rahmen der neuen Antragsphase 2026 geplant, einen parallelen Probelauf zur Bewertung der Projektanträge mit der neuen Matrix durchzuführen. Hierzu folgen Ausführungen.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt Frau Dr. Franke. Auf Anfrage wurden keine Wortmeldungen vorgebracht.

TOP 13. Vorstellung Koordinierungsstelle Kulturentwicklung Lausitz

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer gibt den TOP 13. Vorstellung Lausitz Kultur Koordinierungsstelle zur Kenntnis. Er begrüßt Frau Zimmermann-Törne, Referentin Kulturentwicklung Lausitz, im Kulturkonvent. Er bittet Frau Zimmermann-Törne um Vorstellung der inhaltlichen Ausrichtung der Kulturentwicklung sowie über das Lausitz Kulturforum #02 zu berichten.

Frau Zimmermann-Törne gibt einen Einblick in die Tätigkeit seit dem 01.02.2024 als Referentin Kulturentwicklung Lausitz für die sächsische Koordinierungsstelle beim KR ON. Sie gibt bekannt, dass für die Kulturentwicklung in Brandenburg Frau Bauer sowie Frau Hensel Ansprechpartnerinnen sind. Mit Hinweis auf den zurückliegenden Beteiligungsprozess des Kulturplans wurde das Ziel verfolgt, in Sachsen und Brandenburg Kultur-Koordinierungsstellen einzurichten. Damit sollen die Abstimmungsprozesse für eine gemeinsame Kulturentwicklung realisiert werden. Frau Zimmermann-Törne lenkt die Aufmerksamkeit auf die Rollup-Karte (Wo schlägt dein Herz in der Lausitz?) zur gesamten Fläche Lausitz, ohne administrative Grenzen, welche vom Strukturwandel betroffen ist. Ein gemeinsamer Austausch zu kulturellen Besonderheiten, welche gefördert und strategisch weiterentwickelt werden sollen, sei geplant. Frau Zimmermann-Törne informiert die Konventsmitglieder zum Treffen der Kulturakteure beim 2. gemeinsamen Kulturforum am 12.09.2024 in der Energiefabrik Knappenrode, welches

von sächsischer Seite ausgerichtet wurde. Diese Einrichtung sei ein herausragendes Beispiel für den Strukturwandel. An der Stärkung der Sichtbarkeit der gesamten Lausitz sowie deren Akteure soll gearbeitet werden.

Frau Zimmermann-Törne regt an, einen Arbeitszuschnitt des stattgefundenen Kulturforums im heutigen Kulturkonvent zu präsentieren. Verschiedene Akteure kommen bei dem Film zu Wort. Dem folgt die Präsentation zum 2. Kulturforum Lausitz in der Energiefabrik Knappenrode.

Frau Zimmermann-Törne spricht die Ziele des Kulturplanes Lausitz an. Man wolle die Lausitz im Herzen von Europa noch stärker gemeinsam Denken und Kommunizieren. Eine weitere Zielstellung aus dem Kulturplan sei, dass sich die Region im nächsten Kulturhauptstadt-Verfahren bewirbt, was insbesondere von Brandenburg aus verfolgt werde. Hierzu gibt es weitere Informationen. Frau Zimmermann-Törne gibt bekannt, dass von Brandenburger Seite eine Einladung zur nächsten Kulturzugfahrt vom 23.11. bis 24.11.2024 nach Breslau erfolgt. Die Konventsmitglieder sind herzlich zu diesem Termin eingeladen und erhalten eine Einladung zugeleitet.

Frau Zimmermann-Törne lädt das Gremium zu einem Netzwerktreffen verbunden mit einer Kunstausstellung am 08.11.2024 in die neuen Räumlichkeiten in Görlitz, Berliner Straße 61, ein. Dem folgen weitere Erläuterungen.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt Frau Zimmermann-Törne für die Darstellung zur Lausitz-Kulturentwicklung. Er stellt fest, dass die Zusammenführung der Kulturakteure aufgrund der Fläche eine große Herausforderung sei. Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer bringt mit Nachdruck die Wichtigkeit zum Ausdruck, die Lausitz als Marke/Region stärker zu vermarkten, um diese in der Wahrnehmung von außen als Reiseland zu stärken.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer bittet um Rückfragen an Frau Zimmermann-Törne. Dies ist nicht festzustellen.

TOP 14. Sonstiges

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer bezieht sich auf TOP 14. Sonstiges. Er bittet Frau Dr. Franke um Auskunft.

Frau Dr. Franke informiert die Konventsmitglieder darüber, dass am 14.05.2024 eine unvermutete Kassenprüfung stattfand. Die Verbandsräte des Zweckverbandes sind über den wesentlichen Inhalt dieses Prüfungsberichtes zu informieren. Dieser könne über das online-Portal des KR ON eingesehen werden. Frau Dr. Franke gibt bekannt, dass keine wesentlichen Beanstandungen festgestellt wurden. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung konnte bestätigt werden.

Dem folgen Informationen seitens Frau Dr. Franke zum Umzug des Kultursekretariats zum 18.11.2024 in die Bahnhofstraße und die Berliner Straße 61 in Görlitz sowie zur Kooperationsvereinbarung mit dem Lausitz Festival.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt Frau Dr. Franke. Er informiert die Konventsmitglieder, dass die nächste Konventssitzung am 06.12.2024 in der Evangelischen Brüder-Unität KOMENSKÝ Gäste- und Tagungshaus Herrnhut stattfindet.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer bittet um Hinweise. Herr Statnik hinterfragt die Jahresplanung 2025 des Kulturkonvents. Diese wird seitens des Herrn Konventsvorsitzender Dr. Meyer für den Konvent am 06.12.2024 in Aussicht gestellt.

Frau Dr. Franke ergänzt, dass der Sitzungskalender auch von der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2025 des KR ON abhängen würde.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer dankt herzlich dem Kultursekretariat für die gute Vorbereitung der Sitzung sowie die inhaltliche Arbeit in der vergangenen Zeit. Er bedankt sich bei den Konventsmitgliedern.

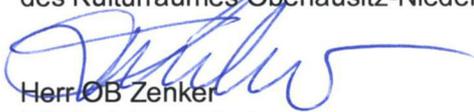
Abschließend lädt Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer zum anschließenden Pressegespräch ein.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer heißt die anwesenden Vertreter der Medien herzlich willkommen. Er freut sich über das Interesse an den Themen des Kulturkonvents.

Herr Konventsvorsitzender Dr. Meyer schließt um 12:20 Uhr die Sitzung.



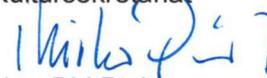
Dr. Stephan Meyer
Landrat und Vorsitzender des Kulturkonvents
des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien



Herr OB Zenker
Mitglied des Kulturkonvents



Frau Sabine Hofffeld
Protokoll
Kultursekretariat



Herr BM Pink
Mitglied des Kulturkonvents

Anlagen

Anwesenheitsliste

institutionelle Förderung 2025 – Positivliste (wurde in der Sitzung ausgereicht)